Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 16

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ein Referat des Verbandspräsidenten, Nationalrat Dr. Odinga, über die Aufgaben und die Tätigkeit des kantonalen Gewerbeverbandes.

Verschiedenes.

† **Baumeister Karl Bühler-Lauener in Matten bei Interlaken** starb am 12. Juli im Alter von 61 Jahren.

† **Malermeister Hermann Bär in Tägerwilen** (Thurgau) starb am 11. Juli im Alter von 43 Jahren.

Bundesfeierpostkarten 1922. (Mitget.) Am 1. Juli begann der Verkauf der diesjährigen Bundesfeierpostkarten, dem sich eine Reihe freiwilliger Helfer und Helferinnen widmet, und der bis zum 1. August dieses Jahres in den verschiedenen Gegenden unseres Vaterlandes durchgeführt werden wird. Der Ertrag der Postkarten ist zur Aufnung der Volksbibliothek in der Schweiz bestimmt, und dieser Bestimmung folgend, haben die mit dem Entwurf der Karten beauftragten Künstler ihre Kartenbilder auf den Gedanken der Volksbibliothek eingestellt. Der Tessiner P. Chiesa veranschaulicht den erzieherischen Wert eines guten Buches: ein einfacher Mann aus dem Volke sitzt mit seinem Sohn nach getaner Arbeit auf einer Bank und liest dem Knaben vor, ein außerordentlich einfaches aber wirkungsvolles Stimmungsbild, das dem Geschmack unserer Bevölkerung sicherlich entspricht. Die zweite Karte, von Dora Hauth entworfen, gibt das gute Buch in einem häuslichen Stillleben wieder: aufgeschlagen liegt es auf einem mit Alpenblumen geschmückten Tisch; durch das offene Fenster lacht der blaue Himmel in das Stübchen, ein breiter Bergrücken gibt dem Ganzen den nationalen Hintergrund. Die einfache in beiden Bildern zum Ausdruck kommende Art wird den Karten zweifelsohne einen großen Absatz sichern.

Bei dieser Gelegenheit möchte das Schweizerische Nationalkomitee nochmals darauf hinweisen, es möchten alle Anlässe des kommenden Bundesfeiertages ausschließlich auf den für dieses Jahr vorgesehenen Zweck eingestellt werden, d. h. es möchte die leider schon oft festgestellte Zersplitterung zugunsten anderer Sonderaktionen vermieden werden. Aus diesem Grunde hat das Komitee rechtzeitig die sämtlichen kantonalen Regierungen unseres Landes ersucht, in diesem Sinne ihren Einfluß geltend zu machen, und es haben mit Ausnahme dreier kleiner Kantone alle andern in zuvorkommender Weise ihre Unterstützung zugesichert, in der Erkenntnis, daß diese nationale Aktion wie die Bundesfeieraktion vor Zersplitterung geschützt werden müsse; denn der große Erinnerungsgedanke an die Gründung unserer schweizerischen Eidgenossenschaft erhält eine starke Störung, wenn er aus dem notwendigen Rahmen einer einheitlichen nationalen Kundgebung herausgerissen und in Sammelaktionen für alle möglichen andern Zwecke verwendet werden wollte. Wer am 1. August, am Tage unserer Bundesfeier seine Spende geben will (und wir hoffen, daß das viele Tausende sein werden), möge dem schönen Gedanken des Ausbaues der schweizerischen Volksbibliothek dienen, in der Überzeugung, daß ein gutes Buch für unser Volk noch immer der beste Kamerad war und bleiben wird.

Das Gaswerk Romanshorn zeigte im Betriebsjahr 1921 eine erfreuliche Entwicklung. Bis Ende April kostete die amerikanische Kohle 190 Fr. per Tonne, die englische 170 Fr., und erst vom Monat Mai weg reduzierte sich der Preis auf 100 Fr. per Tonne, während für das laufende Jahr durchschnittlich mit 60 Fr. gerechnet wird. Durch die Verbilligungsaktion des Bundes ist dem Werk für die teuren Bestände eine Vergütung von 46,000 Franken zugekommen. In der Folge konnte dann auch der Gaspreis für die Konsumenten von 55 auf 45 Rp. per Kubikmeter herabgesetzt werden; heute bezahlen wir noch 40 Rp. gegenüber dem Vorkriegspreis von 23 Rp. Im Laufe des Rechnungsjahres hat das Leitungsnetz auch eine ansehnliche Erweiterung erfahren, indem unter einem Kostenaufwand von 42,000 Fr. eine Abzweigung von Neukirch nach Steinebrunn und eine solche von Neuhaus nach Hof erstellt wurde. Dadurch konnten im ganzen 68 neue Hausanschlüsse gewonnen werden, sodaß total 904 Häuser angeschlossen sind bei einer Netzlänge von 35 km. Aus 1700 Tonnen Steinkohlen und 250 Tonnen Holz und Torf sind 689,100 Kubikmeter Gas erzeugt worden, dessen Konsum um 75,000 m^3 gestiegen ist. Die Jahresrechnung schließt daher auch um 18,000 Fr. günstiger ab als im Vorjahre, und die Gemeindekasse erhält aus dem Überschuß laut Beschluß der letzten Budgetgemeinde den Betrag von 15,000 Fr. zugewiesen.

Holzbeton als Bauelement. (Eingesandt) Die Verwendung des Holzbetons, d. h. die Benützung durch spezielle Behandlung mineralisierten Sägemehls zur Bereitung von Beton und die Fabrikation von Bauelementen aus diesen Materialien ist keineswegs neu. In Deutschland ist sie besonders durch die Kriegsverhältnisse weiter ausgebaut worden und hat vor allem auf wärmetechnischem und wärmewirtschaftlichem Gebiete großen Anklang gefunden. Auch in der Schweiz sind mancherorts Versuche zur Ausnützung dieses Bauverfahrens gemacht worden, wie z. B. in einer zürcherischen Gemeinde seit 15 Jahren teils in der Guß-Bauweise, teils unter Verwendung von Holzbeton-Bauelementen ausgeführte Gebäulichkeiten stehen, die sich glänzend bewährt haben.

Die Schwierigkeiten liegen in der rationellen Mineralisierung des Sägemehls, welche derart ausgeführt sein muß, daß die einzelnen Holzteilchen völlig tot sind, kein Wasser mehr aufsaugen und nicht mehr treiben können. Ferner muß das Teilchen mit einer Mineralhaut umgeben sein, um die theoretisch unmögliche Bindung zwischen Holz und Zement zu vermitteln. Dies wurde vielfach durch Behandeln mit Kalk, Zement, Carbidschlamm und dergleichen versucht, welche Verfahren aber nur im Kleinbetriebe zu Erfolgen führen, aus welchen Gründen wohl auch der Großfabrikation bis heute zu viele Schwierigkeiten im Wege standen.

Daß die Ermöglichung der Großfabrikation von Holzbeton-Bauelementen einen vollen Erfolg bedeuten muß, geht aus den gemachten guten Erfahrungen und aus den vorliegenden Eigenschaften des Materials hervor. So z. B. hat der Holzbeton nur ein spezifisches Gewicht von 0,8 – 0,9, eine Festigkeit von 60 – 80 kg/cm^2, eine Wärmeleitzahl von 0,12 – 0,14.

Anderseits muß die Verwendung des vielerorts als lästiges Abfallprodukt anfallenden Sägemehls einem großen wirtschaftlichen Interesse begegnen und die daraus hergestellten Bauelemente nicht nur zu einem ihren vortrefflich kombinierten Eigenschaften entsprechenden Preise ermöglichen, sondern sie ganz allgemein zu einem billigen Baumateriale machen. Dies ist vor allem heute wichtig, wo erst der Preis und dann die Qualität zur Diskussion steht und wo die Wärmebilanz eines Bauobjektes oft für den Architekten, wie für den Bauherrn eine ungelöste Frage bleibt. Hauptsächlich bei dem in großer Nachfrage stehenden Einfamilienhaus ist die Be-

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

rücksichtigung aller wärmetechnischen und wärmewirtschaftlichen Grundzüge durchaus unerläßlich, um mit geringsten Mitteln, aber unter Verwendung der vorzüglichsten Materialien die Forderungen des „warmen Hauses" zu erreichen.

Das Holzbeton-Bauelement ist ein vollwertiger Ersatz für den in Deutschland im Innenausbau unentbehrlich gewordenen Schwemmstein, der aus den mächtigen Bimskieslagern des Neuwieder-Beckens in ausgedehnten Anlagen erstellt wird. Leider gestatten die Verhältnisse seine Einfuhr in die Schweiz nicht und ist aus diesen Gründen ein ebenbürtiges Material vollauf zu begrüßen.

Eine ostschweizerische Firma, die **Bausteinfabrik J. Weibel, Gloten-Sirnach** (Thurg.) hat die Großfabrikation von Holzbeton-Bauplatten mit bestem Erfolge aufgenommen und steht mit Auskünften jederzeit zur Verfügung.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

519. Wer hätte abzugeben eine gut erhaltene, gebrauchte Bandsäge, event. kombiniert mit Kehlmaschine, für Küferartikel? Offerten mit Preisangabe an Gottfr. Hug, mechan. Wagnerei, Wynigen (Bern).

520. Wer liefert buchene Spälten und zu welchem Preis per Klafter bei ganzen Waggons? Offerten unter Chiffre 520 an die Exped.

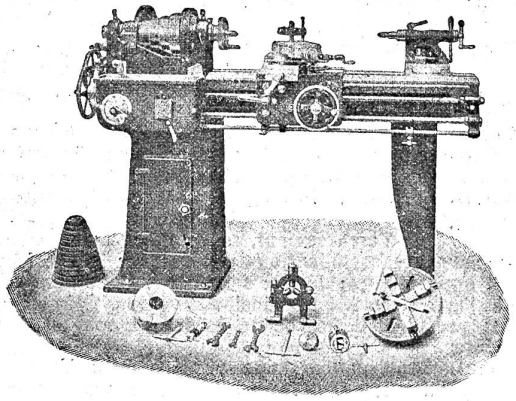
521. Wer repariert Kugellager (deutsches Fabrikat)? Angaben an J. Küng, Mühlenbau, Goßau (St. Gallen).

522. Wer könnte liefern, gebraucht, jedoch in gutem Zustande und zu welchem Preise: 1 Montage-Rohrschraubstock mit Bank, bis 2" Rohr spannend; 1 Gasrohrschneidkluppe mit Backen $^3/_8$", $^1/_2$", $^3/_4$", 1", $1^1/_2$"; 1 Rohrzange $^3/_4$—$1^1/_2$", 1 kleinere $^1/_4$ bis $^1/_2$"; 1 Rohrabschneider $^3/_8$—$1^1/_4$"; 1 hölzerne 2teilige Riemenscheibe, 620 mm Durchmesser, 200 mm breit, 40 mm Bohrung? Offerten unter Chiffre 522 an die Exped.

523. Wer ist Abgeber eines gebrauchten, aber gut erhaltenen Benzinmotors von 3 PS? Offerten unter Chiffre 523 an die Expd.

Werkzeug-Maschinen

aller Art 1698



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**

Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.

524. Wer liefert neu oder gebraucht für Druckleitung einen Rechen von 2 m Länge und 1,30 m Breite aus Flacheisenstäben von 30 mm Breite und 5 mm Dicke, Abstand der Stäbe 15 mm? Offerten an Xaver Stehli, Sägerei, Oberrüti (Aargau).

525a. Wer liefert den fertigen Gassparkochapparat „Jaz"? **b.** Welche Emailwarenfabrik würde die Kochgeschirre nach Größenangabe liefern oder hat solche oder ähnliche auf Lager? Offerten an Fr. Meier, Speichergasse 14, Bern.

526. Wer liefert 5000—6000 kg Blei, neu oder älter, und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre 526 an die Exped.

527. Wer erstellt elektrische Heißwasseranlagen für Nachtstrombenützung? Offerten unter Chiffre 527 an die Exped.

528. Wer hat Gerüstklammern abzugeben? Offerten unter Chiffre 528 an die Exped.

529. Wer liefert nach Plan abgebogene Betoneisen, Membranpumpen, Betonstampfer, Pflasterkessel, Sturmlaternen, Pickel und Schaufeln? Offerten unter Chiffre 529 an die Exped.

530. Wer erstellt innert kurzer Frist einen neuen Anker in einen Gleichstrom-Motor? Offerten unter Chiffre 530 an die Exped.

531. Wer hätte gut erhaltenen Querrohr-Dampfkessel, 4 bis 5 m² und 3—5 Atm., womöglich für Holz- und Spänefeuerung eingerichtet, abzugeben? Offerten unter Chiffre 531 an die Expd.

532. Wer liefert 1 Richtplatte zum Richten von Rollbahnschienen, mindestens 1 m lang? Offerten an Anton Rickenbacher, Gotthardstraße 27, Zug.

533. Wer liefert saubere Ahornstämme oder -Bretter für Fleischteller, event. auch zugeschnittene Scheiben von 28 cm aufwärts? Offerten an Fritz Schleuniger, mech. Drechslerei, Baden.

534. Wer liefert ein- oder mehrspindlige Astlochbohrmaschinen? Offerten unter Chiffre 534 an die Exped.

535. Wer liefert verzinkte Wellbleche 0,75 mm dick; Wellen 100×30 mm, Baubreite 800 mm, in Längen von 1500—3500 mm? Offerten mit Liefertermin unter Chiffre 535 an die Exped.

536. Wer liefert Erlenbretter, 20, 25, 30 und 35 mm stark? Offerten mit Preisen unter Chiffre 536 an die Exped.

537a. Wer liefert Akazien- event. Eschenholz, 45 mm, oder Hälblinge; **b.** Bindemittel, um Sägmehl und Drehspäne zu Briketts pressen zu können? Offerten an Fr. Weber-Schmid, Wohlen (Aargau).

Asphalt-

und Cementarbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Stallböden | Plättli-Böden 2027b
Asphalt-Parkett | Asphalt-Blei-Isolierplatten zu Isolierungen.
Dachpapp-Dächer | Holzzement-Dächer | Holzpflästerungen

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

KOCH & Cie, vormals **E. Baumberger & Koch**

Asphalt- und Zementgeschäft, **BASEL.**

Antworten.

Auf Frage **465.** Holzfräser liefert die Firma Wilh. Wenk, Werkstätte für Präzisionsmechanik, Olten.

Auf Frage **474.** Senden Sie genaue Maß-Skizze an die Firma Merz & Humbel, Walzwerk und Metall-Gießerei, Menziken (Aargau).

Auf Frage **495.** Fahrbaren Luftkompressor mit 2 Bohrhämmern liefern A. Glor & Cie., Basel 18.

Auf Frage **495.** Fahrbare Luftkompressoren liefert die Frankfurter Maschinenbau A.-G. vorm. Pokorny & Wittekind, Frankfurt a. M. Generalvertreter: A. Specken, Forchstraße 34, Zürich 8.

Auf Frage **502.** Wenden Sie sich an die Imprägnierwerke Brittnau-Wikon A.-G., Filiale Willisau.

Auf Frage **504.** Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert komplette Wagenkreissägen, oder auch nur einzelne Teile. Sie besorgt auch die Reparatur der ausgelaufenen Fettlager.

Auf Frage **504.** Fräsenwelle, Wagenrollen und Geleise, einzeln oder zusammen, hat A. Bosinger, Wil (St. Gallen) abzugeben.

Auf Frage **504.** Komplette Wagenkreissägen als auch deren Bestandteile beziehen Sie durch die Firma Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.